

Sirenen gingen neun Mal

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ellenberg mit Ehrungen und Beförderungen

ELLENBERG. Drei neue Mitglieder hat die Feuerwehr Ellenberg für ihre Einsatzabteilung gewonnen. Ihr gehören nun 34 Mitglieder an. Das berichtete Wehrführer Frank-Guido Schäfer in der Jahreshauptversammlung.

24 Lehrgänge zur weiteren Qualifizierung wurden besucht. Die Sirenen gingen neun Mal. Wohnhaus, Wald und ein Dachstuhl brannten, zudem kümmerten sich die Feuerwehrleute um Verkehrsunfälle und halfen beim Aufbau der Zeltstadt in Schwarzenborn. 3121 Stunden wendete die Feuerwehr für Ausbildung und Einsätze auf.

Jochen Cassel, Vorsitzender des Vereins, erwähnte die finanzielle Unterstützung zur Förderung des Brandschutzes durch die Gemeinde Guxhagen sowie der VR Bank Chattegau.



Ehrungen und Beförderungen: von links Bernd Grünhaupt, Dieter Griesel, Jochen Cassel, Thomas Löwer, Axel Kroll, Stephan Friedrich, Mario Grebe, Vincent Opfer, Jakob Döring, Lars Hartung, Markus Brandenstein, Frank Schmidt, Frank-Guido Schäfer und Bernd Schliestädt.

Foto: privat

Die Feuerwehr beteiligte sich an den Veranstaltungen im Ort. 1200 Stunden ehrenamtliche Vereinsarbeit wurden dabei geleistet.

Jugendwart Markus Männer kümmert sich laut Mitteilung um 16 Jugendliche, es gab 37 Übungsdienste für die Kinder.

Beim Kreiszeltlager belegten sie den 15. Platz.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung wurde Frank Guido Schäfer ausgezeichnet. 40 Jahre aktiv sind Jochen Cassel, Axel Kroll, Bernd Schliestädt und Frank Schmidt.

25 Jahre im Verein sind Stephan Friedrich, 40 Jahre Dieter Griesel und Thomas Löwer und 50 Jahre Fritz Rohleder.

Jakob Döring und Lars Hartung wurden zu Feuerwehrmännern befördert, Vincent Opfer und Mario Grebe zu Oberfeuerwehrmännern. (red)